

## Fernsteuerbare Teleskope für den astronomischen Schulunterricht

Dieter Husar

Gemeinsam mit Hanns Ruder (Tübingen) habe ich Ende 2006 die Stiftung „Interaktive Astronomie und Astrophysik“ ins Leben gerufen, um insbesondere jüngere Generationen für astronomische Themen zu begeistern. Die Stiftung ermöglicht die spielerische Begegnung mit Inhalten der Astronomie und Astrophysik durch verschiedene Projekte von interaktiven Lehrmodulen zur Visualisierung der Relativitätstheorie bis zu fernsteuerbaren Teleskopen (weitere Infos auf der Homepage der Stiftung: <http://www.stiftung-astronomie.de/>).

Astronomischer Schulunterricht ist leider heute noch eine Seltenheit. Dazu kommt die unsichere Wettersituation, die eine Planung astronomischer Beobachtungen im Rahmen des Unterrichts zusätzlich erschwert. Das Medium Internet lädt dazu ein, astronomische Beobachtungen mit dessen Hilfe an günstigeren Standorten zu betreiben. Zu diesem Zweck stehen inzwischen mehrere Teleskope in Südfrankreich zur Verfügung: ein 20-cm und ein 30-cm Schmidt-Cassegrain (beide im Foto rechts), sowie ein 60-cm Cassegrain mit einem aufgesattelten 20-cm SCT. Alle Teleskope verfügen über CCD-Kameras, deren Aufnahmen anschließend herunter geladen und weiter ausgewertet werden können.



Die Beobachtungs-Themen sollten natürlich so gewählt werden, dass sie im vorhandenen zeitlichen Rahmen zu verwertbaren Ergebnissen führen. Aufgrund meines eigenen Interessensgebietes standen bislang vor allem kurzperiodische pulsierende Veränderliche Sterne (z.B. RR-Lyrae-Sterne), sowie die Photometrie und Altersbestimmung von Offenen Sternhaufen im Mittelpunkt von Beobachtungen. Diese und weitere Inhalte werden z. Zt. gemeinsam in Zusammenarbeit mit einem Hamburger Gymnasium erprobt.

Grundsätzlich kann sich zur Teilnahme an diesem Programm jeder interessierte Lehrer (oder auch Schüler) direkt bei mir melden. Es werden keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt, jedoch ist eine instrumentenspezifische Schulung unerlässlich. Das Beobachtungs-Programm kann im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten weitgehend von den Teilnehmer bestimmt werden. Von den interessierten Lehrern wird die Bereitschaft erwartet, sich an der Entwicklung der pädagogischen Konzepte zu beteiligen. Die Stiftung stellt die Teleskope zur Nutzung im Rahmen des astronomischen Unterrichts kostenlos zur Verfügung.

Kontakt: Dr. Dieter Husar, Hamburg - email: [husar.d@gmx.de](mailto:husar.d@gmx.de)